



Schader Stiftung



Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. Landesgruppe Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Dialogforum

Nachhaltige Rechenzentren – Wo und wie planen?

1. März 2024 | 10:00 bis 14:00 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2,
64285 Darmstadt



Immer mehr Rechenzentren

Netflix-Streaming, Instagram-Nutzung, Trainieren der Anwendungen künstlicher Intelligenz, autonom fahrende Minibusse, Bahninformationen in Echtzeit, Geldverkehr elektronisch ...

Wirtschaft, Wissenschaft und Privatpersonen profitieren von der Digitalisierung und werden zugleich immer abhängiger von ihr. Die zunehmende Digitalisierung mit immer größeren Datenmengen führt zu einem Boom an Rechenzentren mit notwendiger neuer Infrastruktur – und in Folge zu Problemen. Nennen lässt sich unter anderem der hohe Strom- und Wasserverbrauch für die Kühlung oder die Geräusch- und Emissionsbelastungen. Die Abwärme von Rechenzentren könnte hingegen für benachbarte Gebäude nützlich sein.

Um die Nachhaltigkeit von Rechenzentren zu erhöhen, bedarf es einer guten Planung inklusive eines Austauschs zwischen den beteiligten Akteur*innen.

Herausforderungen und Chancen

In den Kommunen ist das Thema aktueller denn je und wird bereits öffentlich und politisch kontrovers diskutiert:

Wie kann die Nutzung der Abwärme von Rechenzentren in der kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt werden?

Welche Anforderungen an die räumliche Nähe von Rechenzentren und Wärmeabnehmern in Betrieben und Wohnungen entstehen daraus?

Welche Belastungen entstehen durch dieselbetriebene Notstromaggregate von Rechenzentren? Und was bedeutet das für die Planung in Wohngebieten?

Wie werden die Gebäude und die Sicherheitsanlagen der Rechenzentren technisch und ästhetisch kompatibel mit Wohn- und Gewerbegebieten?

Wie lässt sich die Versorgung mit regenerativer Energie und Wasser von Rechenzentren und Bevölkerung sicherstellen, ohne Engpässe zu erzeugen?

Welche Aspekte müssen in der Regional- und Landesplanung geregelt werden?

Planungsperspektive im Fokus

Bereits im Juni 2023 fand im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation ein erstes Dialogforum rund um nachhaltige Rechenzentren statt. Es ging um „Ökostrom, Abwärme und die Rolle der Kommunen“. Eine Schlussfolgerung davon war die Betonung der Wichtigkeit der regional- und stadtplanerischen Perspektive auf dem Weg zu nachhaltigen Rechenzentren.

Das Dialogforum möchte Gelegenheit geben, Herausforderungen und Lösungsansätze zu diskutieren, die sich in der Stadt- und Regionalplanung aus dem Bedarf an Rechenzentren ergeben. Dabei sollen städtebauliche, technische und rechtliche Aspekte und die Kommunikation zwischen Akteur*innen auf der Agenda stehen.

Organisiert wird das Dialogforum gemeinsam mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Hessen, der Lokalen Agenda 21 Offenbach am Main und dem Arbeitskreis Nachhaltige Rechenzentren sowie der Landesgruppe Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

Eine Teilnahme ist vor Ort oder online möglich. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte an unter:

www.schader-stiftung.de/planung_rechenzentren



Schader Stiftung



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
LANDESVERBAND HESSEN e.V.



Wir machen Offenbach fit für die Zukunft



Deutsche Akademie für
Städtebau und
Landesplanung e. V.
Landesgruppe Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- 10:05 Uhr **Einleitung**
Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein, Stein Stadt- und Regionalplanung, Frankfurt (DASL)
- 10:10 Uhr **Rechenzentren und Nachhaltigkeit**
Barbara Levi-Wach, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main
- 10:30 Uhr **Stadtplanerische Perspektive**
Peter Kreisl, Stadtplanungsamt Frankfurt (DASL)
- 10:50 Uhr **Diskussion**
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Drei parallele Sessions**
- 12:45 Uhr **Zusammenführung der Perspektiven**
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
Benjamin Stehl, Schader-Stiftung
Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein, Stein Stadt- und Regionalplanung, Frankfurt (DASL)
- 13:30 Uhr **Ausklang und Imbiss**



Schader Stiftung



Deutsche Akademie für
Städtebau und
Landesplanung e. V.
Landesgruppe Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Erläuterung parallele Sessions

In drei Gruppen wird auf Basis von Impulsvorträgen zu bestimmten Aspekten des Veranstaltungsthemas umfassender diskutiert.

Integration von Rechenzentren in den Städtebau

(Online-Teilnahme möglich)

Bei der Planung und Errichtung von Rechenzentren stehen oftmals Sicherheitsvorschriften im Vordergrund, weshalb ästhetische Aspekte nachrangig behandelt werden. Wie können Rechenzentren städtebaulich integriert werden, damit sie sich harmonisch in das Stadtbild einfügen?

Mit Impulsen von:

Dr. Katharina Neubauer, Büro Schneider & Schneider, Aarau
Roman Theuerjahr, Kreisstadt Groß-Gerau

Dezentrale Rechenzentren

(Online-Teilnahme möglich)

Rechenzentren benötigen oftmals Tausende Quadratmeter Fläche und sind in dieser Größe nicht überall ansiedelbar. Bieten „Tiny-Rechenzentren“ eine dezentrale Alternative, die zudem zu mehr Nachhaltigkeit bei der Abwärmenutzung führt?

Mit Impulsen von:

Monika Graß, Grass-Consulting, Timmendorfer Strand
Manuel Bittorf, Rhöncloud GmbH, Tann (Rhön)

Potentiale des Landesentwicklungsplan Hessen

(Teilnahme nur vor Ort möglich)

Die Planungen von Großprojekten wie Kraftwerken, Logistikhallen und Großmärkten werden durch den Landesentwicklungsplan (LEP) geregelt. Für Rechenzentren ist dies jedoch noch nicht der Fall. Welche Möglichkeiten ergeben sich aus einer Aufnahme in den Landesentwicklungsplan, damit Rechenzentren künftig einen größeren Beitrag zur ökologisch nachhaltigen Zukunft liefern?

Mit Impulsen von:

Dr. Werner Neumann, BUND Hessen, Frankfurt
Dr. Natalie Scheck, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Wiesbaden

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden
Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestä-
tigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Kurt Müller,
Lokale Agenda 21 Offenbach
am Main
Benjamin Stehl,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de